

Pressemitteilung

Advisor Media

Lieber Abonnent,

diese Information betrifft Sie, wenn Sie Abonnent einer der Zeitschriften aus unserem Haus zu einem der folgenden Produkte und Themen sind:

- Microsoft Access
- Microsoft Office
- Microsoft Visual FoxPro
- Microsoft Visual Studio
- Microsoft SharePoint
- Microsoft Professional Development
- Microsoft Visual Basic .NET
- IBM Lotus Software
- IBM Lotus Software
- IBM WebSphere Software
- IBM Workplace Software
- Novell Groupwise
- Business Collaboration
- Corporate Compliance
- E-Discovery
- Law Technology.

Ihr Abonnement wurde auf den **DataBased Advisor** hochgestuft. Dadurch erhalten Sie den Zugriff auf mehr als 10.000 Artikel, Tipps und Downloads. Hier die Gründe:

Die Kosten für die Veröffentlichung einer Nischenpublikation sind stark gestiegen, besonders die Ausgaben für das Design, Layout, Papier, den Druck und den Versand. Diese Kosten werden noch durch den Wechsel vieler Leser von der Druckausgabe zur Veröffentlichung im Web gesteigert. Wir geben also mehr und mehr Geld aus, um immer weniger Leser zu bedienen. Diese Entwicklung stellt ein wachsendes Problem dar.

Die gute Nachricht ist, dass die IT-Profis weiterhin konstant unsere Ratschläge und Expertenlösungen benötigen. Wir müssen uns diesem Bedürfnis anpassen. Zum Glück gibt es bereits die perfekte Lösung: **DataBased.Advisor.com**.

Der DataBased Advisor ist Ihre neue All-In-One-Publikation

Die anfangs aufgelisteten Publikationen wurden zu **DataBased.Advisor.com** zusammengeführt. Die Einzelpublikationen wurden eingestellt; wenn Sie ein Abonnement einer dieser Publikationen haben, wurde dieses Abonnement umgestellt.

Jetzt verfügen Sie über einen einheitlichen Anlaufpunkt für alle Schlüsselthemen und mehr, auch für Artikel zu den führenden Datenbank-, Entwicklungs- und Collaborationstechnologien sowie Hinweise für das beste Herangehen an diese Themen.

Jetzt können Sie alle neuen IT-Artikel und zusätzlich die vollständige IT-Bibliothek des Advisors lesen – mehr als 10.000 Onlineartikel, von denen die meisten bislang nur den Abonnenten der einzelnen Publikationen zugänglich waren – und das ohne Mehrkosten!

Keine Mehrkosten? Auch wenn ein neues Abonnement des **DataBased Advisor** einen höheren Preis hat, erhalten Sie während der Laufzeit Ihres aktuellen Abonnements keine zusätzliche Rechnung. Sie haben für das Abonnement gezahlt – genießen Sie es.

Sie müssen nichts veranlassen – wenn Sie ein Abonnent sind, wurde Ihr Abonnement bereits umgestellt. Achten Sie auf die regelmäßigen **DataBased Advisor Alert**-Mails, die Ihnen mitteilen, was es neues für die Abonnenten gibt.

Holen Sie sich Ihren Onlinezugriff

Um als Abonnent benachrichtigt zu werden, müssen Sie sich unter DataBased.Advisor.com oder My.Advisor.com (den exklusiven Bereich für Abonnenten) einloggen. Wenn Sie es noch nicht getan haben, können Sie hier Ihren Onlinezugriff aktivieren.

Die Geschichte des DataBased Advisor

Wenn Sie bereits längere Zeit im IT-Umfeld arbeiten, kennen Sie vermutlich den DataBased Advisor. Er wurde 1983 in den Pioniertagen dessen gegründet, was wir heute als Informationstechnologie kennen. Unter http://advisorgallery.com/main.php?g2_itemId=14959 sehen Sie die Erstausgabe des DataBased Advisors.

Die erste Ausgabe des DataBased Advisor konzentrierte sich auf den damals neuen IBM-PC und beschrieb eine Datenbanksoftware von Ashton-Tate namens dBASE II, eine Implementierung von JPLDIS für den Desktop-Computer, die vom Jet Propulsion Laboratory der NASA verwendet wurde (es gab nie ein dBASE I). Viele neue Unternehmen und Karrieren wurden auf dBASE und der Erstellung von Geschäftsanwendungen für die brandneue PC-Welt aufgebaut.

Schnell wurde klar, dass dBASE II nur der Anfang einer Computerrevolution war. Nach wenigen Ausgaben lief der DataBased Advisor über vor lauter Informationen über die explodierende Welt der Datenbanksoftware, der Computerhardware, der Netzwerkprodukte und der Entwicklungspraktiken.

Vielleicht erinnern Sie sich an einige der folgenden Produkte: FoxBASE, Nantucket Clipper, Oracle, Novell Netware, IBM DB 2, Ingres, Lotus Symphony, Ashton-Tate Framework, Informix, Gupta SQLbase, Sybase SQL Server, Borland Reflex, FileMaker, Nomad, SBT, PFS: File, AccountMate, Softcraft Btrieve, Microrim R:BASE, Borland Paradox, Lotus Approach, Powersoft Powerbase, Lotus Notes, Progress, Superbase, WordTech, DataEase, Nutshell, Ashton-Tate Friday, Alpha, Emerald Bay, KnowledgeMan, Symantech Q&A, Microsoft File, Borland Delphi und viele mehr.

dBASE selbst brachte eine kleine Industrie sogenannter „Clone“ hervor. Viele Unternehmen erstellten viele innovative Varianten, die in dem Sammelbegriff Xbase zusammengefasst wurden und ein ANSI-Komitee wurde gegründet, um die Xbase-Programmiersprache zu standardisieren (was aber nie gelang).

In den frühen 90er Jahren konnten die Leser des DataBased Advisor eine umfassende IT-Konsolidierung beobachten. Microsoft lizenzierte den SQL Server von Sybase, kaufte Fox Software, um FoxPro (den Nachfolger von FoxBASE+) zu erwerben, kaufte den Vorgänger von Visual Basic und engagierte die Schlüsselpersonen von MicroRIM, um Microsoft Access zu erstellen. Computer Associates kaufte Nantucket, um Clipper und Aspen zu erhalten, woraus Visual Objects entstand. Borland erwarb Ashton-Tate, um den Namen dBASE und die InterBase-Technologie zu erhalten und WordTech, um die nächste Generation von Visual dBASE zu erstellen. IBM kaufte Lotus Development, um Notes zu erhalten. Sybase kaufte Powersoft, um Powerbase zu erhalten. Apples Ableger Claris akquirierte FileMaker, vorher als Nutshell bekannt. Und der DataBased Advisor berichtete über alle diese Themen.

1984 ging DataBased Advisor online, zunächst mit einer Mailbox, anschließend mit dem Pionierdienst The Source, gefolgt vom populären Bereich „GO DBA“ auf CompuServe startete 1994 im World Wide Web. 1998 wandelte sich das Printmedium auf DataBased.Advisor.com in ein reines Onlinemedium.

Im Jahr 2008 wird der DataBased Advisor 25 Jahre alt und bleibt weiterhin ein vertrauenswürdiger Führer für IT-Profis.